

Jahresrückblick 2020

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ich hoffe, Sie konnten trotz Einschränkungen die Feiertage genießen und sind gut ins neue Jahr gestartet! Insbesondere hoffe und wünsche ich, dass die Erwartungen, die Sie mit 2021 verbinden, in Erfüllung gehen werden.

Aber nun ein Blick zurück: Das Jahr 2020 wird in die Geschichte eingehen, als Jahr, in dem das gesellschaftliche Leben in weiten Teilen still stand. Wir mussten lernen mit Einschränkungen umzugehen, liebgeordnete Gewohnheiten und menschliche Nähe waren plötzlich keine Selbstverständlichkeit mehr. 2020 hat uns privat wie auch beruflich vor neue Herausforderungen gestellt, für die wir wiederum Lösungswege finden mussten. Diese Krise hat aber auch gezeigt, dass wir flexibel, innovativ und entschlossen handeln können und wir können voller Stolz sagen: wir haben das Beste daraus gemacht!

So hatte auch der Gemeinderat eine Vielzahl an Themen zu beraten und Beschlüsse zu fassen, die wichtig und weichenstellend für die Gemeinde und ihre Einrichtungen waren und sind. Dabei war auch die Gemeindeverwaltung in besonderer Maße gefordert, mussten neben dem eigentlichen Geschäft noch ständig die neuesten Corona-Verordnungen umgesetzt werden. Dadurch wurden die personellen Kapazitäten in der Gemeindeverwaltung zeitweise sehr stark in Anspruch genommen.

Leider fällt der Pandemie auch unser traditioneller Neujahrsempfang zum Opfer. Gerade deshalb möchte ich Ihnen auf diesem Wege im Rahmen eines Rückblicks aufzeigen, welche Themen uns in 2020 beschäftigt haben, und was neu entwickelt bzw. auf den Weg gebracht – oder auch abgeschlossen wurde. Jedoch kann dies nur ein kleiner Ausschnitt des Gesamtbildes sein, das ich Ihnen nachfolgend präsentiere.

Wie hat es Albert Einstein einmal treffend formuliert:
Wenn's alte Jahr erfolgreich war, dann freue dich aufs neue. Und war es schlecht, ja dann erst recht.
Aber nun zuerst ein paar statistischen Zahlen:

	2019	2020
Einwohnerzahl	3.233	3.225
- davon männlich	1.659	1.634
- davon weiblich	1.597	1.591
Geburten	32	38
Sterbefälle	35	39
Eheschließungen	11	15
		davon 11 in Bodnegg
Älteste Einwohnerin		100 Jahre
Ältester Einwohner		94 Jahre
Einwohner unter 18 Jahre		564 (17 %)

18 – 30 Jahre		481 (15 %)
30 – 65 Jahre		1.516 (47 %)
über 65 Jahre		664 (21 %)

Gewerbebetriebe 2020	343	
Gewerbeanmeldungen	65	
Gewerbeabmeldungen	43	
Gewerbeummeldungen	15	

Gefordert waren – wie bereits eingangs erwähnt – Gemeinderat und Verwaltung: So wurden in **12** Gemeinderatsitzungen und einer Klausurtagung eine Vielzahl an öffentlichen und nichtöffentlichen Tagesordnungspunkten behandelt. Hinzu kamen mehrere Verbandsversammlungen und Ausschusssitzungen. Nicht zu vergessen die Informationsveranstaltungen für alle Gemeinderäte im Gemeindeverwaltungsverband Gullen und der Region Waldburg.



Aber nun ein Blick auf die Entscheidungen, die von Seiten des Gemeinderats getroffen wurden bzw. welche Geschehnisse das vergangene Jahr bestimmten:

Das Jahr begann traditionell mit dem **Neujahrsempfang**. In diesem Rahmen ließen wir wie üblich die Projekte und Ereignisse des vergangenen Jahres Revue passieren und wagten einen kurzen Ausblick in die Zukunft. Eine besondere Ehre war der Besuch des Landtagsabgeordneten August Schuler.



Neues Jahr, neue Leitung: So übernahm im Januar **Franziska Huber** die Leitung der **Nachbarschaftshilfe Bodnegg**, die in der Trägerschaft der Kath. Kirchengemeinde steht. Rund 60 Helferinnen und Helfer unterstützen 80 Menschen mit rund 8.000 Einsatzstunden.



Der Ausbau unseres gemeindlichen **Glasfasernetzes** (schnelles Internet) ging im letzten Jahr mit großen Schritten voran. So wurde neben dem Feuerwehrhaus das Herzstück, Point of Presence (POP) genannt, errichtet. Das Technikgebäude bildet den zentralen Knotenpunkt, da hier künftig 6.200 Glasfasern zusammenlaufen.

Des Weiteren konnte eine Hauptleitung (Backbone) von Bodnegg bis nach Wollmarshofen gezogen werden, und dies mit 90%igem Zuschuss von Bund und Land. Später im Jahr beschloss der Gemeinderat das komplette Gemeindegebiet das unterversorgt ist, an das Glasfasernetz anzuschließen. Damit ist ein finanzieller Aufwand von über 10 Mio. € verbunden, wovon die Gemeinde rd. 1 Mio. € zu tragen hat. Sobald die Zuschussbescheide vorliegen, wird mit der Planung und dem Ausbau begonnen. Bis zum Abschluss des Projekts wird es allerdings vier Jahre dauern.



Ein volles Haus hatten wir, die Gemeinde und boku, im Januar bei der **Ausstellungseröffnung** im Rathaus, was insbesondere am früheren Bodnegger Pfarrer Albert Maria Schmid lag. Seine Werke und der künstlerische Nachlass von Rolf Eisenburg zogen während des Ausstellungszeitraums zahlreiche Kunstinteressierte in die heiligen Hallen der Gemeinde.



Einen enormen Schub an Bauland verschaffte uns das **neue Wohngebiet** in Hochstätt. Für 39 Bauplätze wurde ein Preis in Höhe von 290 €/m² festgelegt. Zehn Bauplätze wurden gegen Höchstgebot vergeben und zwei Bauplätze waren für Geschosswohnungsbau reserviert. Bis Jahresende konnte der größte Teil der Plätze verkauft werden. Nachdem Mitte November die Erschließungsarbeiten abgeschlossen waren, haben bereits drei Eigentümer*innen mit ihrem Häuslesbau begonnen.



Gleich zu Beginn des Jahres gab es ein besonderes Jubiläum: Unsere Narrenzunft **Burnegger Brotfresser** feierten mit einem Ehrenabend und dem ANR-Freundschaftstreffen ihr 40-jähriges Bestehen. Dabei gab es auch Ehrungen für verdiente Vereinsmitglieder.



Für die **zentrale Dorfgemeinschaft** von Bodnegg wurde ein **frei-raumplanerischer Realisierungs- und Ideenwettbewerb** ausgeschrieben. Den ersten Preis erhielt das Gestaltungskonzept des Büro Köber Landschaftsarchitektur aus Stuttgart. Alle zwölf Wettbewerbsarbeiten konnten fast zwei Wochen lang im Bürger-



saal des Dorfgemeinschaftshauses begutachtet werden. Die weitere Vorstellung im Rahmen einer Einwohnerversammlung konnte aufgrund der Pandemie bis dato leider nicht erfolgen.



Anfang März stieg die Welle der mit dem **Coronavirus** Infizierten an und über unser Mitteilungsblatt erfolgten die ersten Informationen. Ab Mitte März bestimmten dann schon Beschränkungen und Einschränkungen unser Leben. Von Seiten der Gemeinde haben wir schnell gehandelt und Einkaufshilfen koordiniert bzw. Lieferdienste veröffentlicht. Ständig neue Corona-Verordnungen und insbesondere deren Umsetzung verursachten in der Gemeindeverwaltung einen immensen Aufwand.



Es gab im März aber auch Erfreuliches: Die **Umgestaltung des neuen Friedhofs** fand ihren Abschluss. So wurden die Wege neu angelegt, eine Urnenwand mit Vorplatz gestaltet, Brunnen und Beleuchtung erneuert sowie weitere Bestattungsformen ermöglicht. Eine vielseitige Bepflanzung rundet das neue Gesamtbild noch ab.



Einen weiteren wertvollen Beitrag zum Klimaschutz leistet die Gemeinde mit der **Installation einer Photovoltaikanlage** auf dem Dach des Tagesheims. Mit einer stolzen Leistung von knapp 55 kWp kann mit dieser Anlage der CO₂-Ausstoß um knapp 30 Tonnen pro Jahr minimiert werden.



Neu ist seit 2020 auch der **RadSERVICE-Punkt** am Info-Punkt. Da der Gemeinde eine umweltfreundliche Fortbewegung wichtig ist, haben wir mit finanzieller Unterstützung der Initiative RadKULTUR des Landes eine Pump- und Reparatur-Station beschafft.



Ein **buntes Zeichen für Zusammenhalt** setzte in dieser schwierigen Zeit Sandra Körner mit der Schlange aus bunt bemalten Steinen entlang des Rathauses.



Im Rahmen der alljährlichen **Straßensanierungsmaßnahmen** wurde der Parkplatz am Sportplatz an den notwendigsten Stellen saniert, sowie drei weitere kleinere Maßnahmen in Felben, Eggenberg und Buch abgehandelt. Hintergrund der **Teilsanierung** am Sportplatz ist der, dass in naher Zukunft der Bereich umgeplant und neu gestaltet werden soll. Insofern wurden nur die notwendigsten Arbeiten verrichtet, um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten.



Apropos Straßen: Weil auch in Bodnegg der Motorradlärm ständig zu nimmt, beschloss der Gemeinderat der **Initiative Motorradlärm** des Landes Baden-Württemberg beizutreten. Die Forderungen der Initiative sind, dass Motorräder leiser werden bzw. leiser gefahren werden müssen. Auch soll rücksichtsloses Fahren deutliche Folgen haben. Die Initiative verfügt derzeit über 151 Mitglieder, davon 138 Städte und Gemeinden, zwölf Landkreise und ein Regionalverband.



Eine tragende Säule einer Gemeinde ist das **ehrenamtliche Engagement**. Umso erfreulicher war es, dass für die **Hege und**

Pflege diverser Verkehrsinseln neue Kräfte gefunden werden konnten. Dies waren Claudia Vahl, Elfriede Loewen, Nicole Voßberg, Renate Sontheim, Sigi Harder, Cordula Schulzki, Nathalie Beig, Monika Frick und Maria Ambs.

Im Juni flachte die Pandemie etwas ab, so dass wieder verschiedene Einrichtungen öffnen konnten und etwas Normalität in das allgemeine Leben einzog.

Ein kostenintensiver „Dauerbrenner“ ist die **Abwasserbeseitigung**. So mussten dringende Sanierungsmaßnahmen in die Wege geleitet werden, wie z.B. die Instandsetzung des Regenüberlaufbeckens in Unteraich, die Nachrüstung von Messeinrichtungen in den Regenwasserbehandlungsanlagen und die Instandsetzung von Abwasserkanälen gemäß der Eigenkontrollverordnung.



Kurz sah es danach aus, als ob die „**Mitfahrbänke**“ von „Bodnegg mobil e.V.“ aktiviert werden könnten. Diese standen bzw. stehen an der Einfahrt in die Uhlandstraße, Dorfstraße und in Rotheidlen gegenüber dem Getränkemarkt Finkbeiner. Allerdings machte hier das Virus einen Strich durch die Rechnung, genauso wie beim **Bürgermobil**, das noch nicht zum Starten kam.



Eine Ära ging Ende Juni leider zu Ende: **Schreibwaren Brockmann** schloss nach 42 Jahren die Ladentür. Ausschlaggebend war, dass auch Rosa Brockmann das Rentenalter erreicht hatte. Neben ihrem vielfältigen Sortiment hatten Brockmanns 21 Jahre lang die Postagentur inne.



Nachdem die **Postagentur** schloss, suchten Post und die Gemeinde parallel nach einem neuen Betreiber bzw. nach Räumlichkeiten. Nach derzeitigem Stand wird der neue Feneberg in Rotheildlen künftig die Poststelle übernehmen. Bis dahin möchte die Post ihre Dienstleistungen in einem Container als Provisorium anbieten. Geeignete Standorte hierfür werden derzeit noch geprüft. Leider hat sich innerorts kein Betreiber gefunden, der die Postagentur übernommen hätte!

Zusammenhalt wie auch Zusammenarbeit ist das Gebot der Stunde. Unter anderem vor diesem Hintergrund beschloss der Gemeinderat, einen **gemeinsamen Bauhof mit der Gemeinde Grünkraut** aus der Taufe zu heben. Positive Effekte sind, dass nicht beide Gemeinden neu bauen bzw. ihre Bauhöfe erweitern müssen und auch maschinell und personell besser aufgestellt sind.



Dank verschiedener Vereine, Organisationen und Privatpersonen, konnte ein kleines aber feines **Sommer-Ferienprogramm** für die Bodnegger Kinder und Jugendlichen durchgeführt werden. Der Aufenthalt in der Alpsee-Hütte musste leider abgesagt werden, da Coronakonform nicht umsetzbar.



Einen Beitrag zur Biodiversität leisteten die Gemeinde und private Grundstückseigentümer durch prächtige und farbenfrohe **Blühstreifen und -äcker**. Darin fanden Bienen, Hummeln und andere Insekten Heimat und Nahrung.



„Radeln für ein gutes Klima“ war die Devise des **Stadtradeln 2020**, an dem auch Bodnegg teilnahm. Insgesamt beteiligten sich 66 Personen in 8 Teams an dem Wettbewerb. Mit insgesamt 24.115 km Fahrleistung konnte Bodnegg den 14. Platz im Landkreis belegen.

Laut Klimabündnis entspricht dies einer CO₂-Ersparnis von 3,5 Tonnen. Die meisten Kilometer erradelten Brigitte Wiedmann, Helmut Eger und Alexander Matt (Team „Bildungszentrum“).



Im August kam der neue **Erste Landesbeamte** Dr. Andreas Honikel-Günther zu einem **Antrittsbesuch** nach Bodnegg. Bürgermeister Christoff stellte dem stellvertretenden Landrat die Gemeinde Bodnegg mit all ihren Besonderheiten vor.



Bereits zum 5. Mal beteiligte sich Bodnegg mit einem Markt der Möglichkeiten an den **Energiewendetagen**. So gab es parallel



zur Wertstoffannahme zahlreiche Informationen und Tipps zur Energiewende. Dank Gemeinderat Rudolf Stör und den Mitgliedern der Arbeitsgruppe Energie und Umwelt erfreuen sich die Energiewendetage alljährlich eines großen Zulaufs.

Wie wichtig die **Digitalisierung unserer Schulen** ist, machte die Pandemie sehr deutlich. Vor diesem Hintergrund wurde zum einen kräftig in die Netzwerkinfrastruktur am

Bildungszentrum investiert. Zum anderen konnten dank des Sofortprogramms des Landes Leih-Tablets und Notebooks für Schüler und Lehrer beschafft werden. Insgesamt stehen der Gemeinde für die Digitalisierung rd. 320.000 € zur Verfügung.

Gleich zwei Mitarbeiterinnen der Gemeindeverwaltung besuchten in 2020 den zweiwöchigen Lehrgang zur **Vollstandesbeamtin** in Bad Salzschlirf. Dies waren **Lisa Deuringer und Ramona Pflegar**. Damit ist Bodnegg wieder in der Lage die Standesamtsgeschäfte selbständig zu führen.



Eine Neuerung gab es auch bei der evang. Kirchengemeinde Atzenweiler-Vogt, zu der auch Bodnegg gehört: **Ulrike und Jörg Boss** teilen sich seit letztem Jahr eine Pfarrstelle. Nach wie vor ist natürlich auch Pfarrer Manfred Bürkle aktiv.

Grünkraut und Bodnegg wollen nicht nur beim gemeinsamen Bauhof zusammenarbeiten, sondern auch im Bereich „**Wohnen und Leben im Alter**“. Hier konnte Ende des Jahres erfreulicherweise der Startschuss für eine gemeinsame **Tagespflege** im kath. Gemeindehaus Grünkraut in der Trägerschaft der Stiftung Bruderhaus Ravensburg fallen. Dabei hat sich der Gemeinderat bereit erklärt, einen anfallenden Abmangel hälftig zu tragen. Was die geplante **Wohn- und Pflegeeinrichtung** in Bodnegg betrifft, sind wir nach wie vor auf der Suche nach einem geeigneten Grundstück bzw. es werden schon seit Monaten Gespräche geführt. Leider noch nicht mit durchschlagendem Erfolg.



Nachdem keine Schenktage und Basare mehr in der Festhalle durchgeführt werden konnten, wurde als kreative Alternative ein **Dorfflohmarkt + Schenktag** ins Leben gerufen. Rund 60 Bodnegger Haushalte boten einen Markt im Freien vor der eigenen Haustüre an. Zahlreiche

Besucher aus Bodnegg und Umgebung schlenderten durch den Ort um Schnäppchen zu erlangen.



Ein kleines aber feines Jubiläum feierte im Oktober „**Reparatur und Kaffee**“: Bereits seit fünf Jahren repariert das Team um Rudolf Stör fast alles, was im täglichen Leben so genutzt und benutzt wird. Dank dieser etablierten Einrichtung werden Ressourcen geschont und der Klimawandel abgemildert. Herzlichen Dank an das engagierte Team! (Das Foto entstand vor der Pandemie).

Anfang November traten bundesweite **Maßnahmen zur Eindämmung der Corona- Pandemie** in Kraft. Hintergrund war die exponentielle Ausbreitung des Virus, auch darauf begründet, dass die Kontakte nicht mehr vollständig nachvollzogen werden konnten. So mussten eine Vielzahl an öffentlichen und privaten Einrichtungen schließen und es gab weitreichende Kontaktbeschränkungen in der Öffentlichkeit und im privaten Raum.

Schwierig gestaltet sich nach wie vor die Suche nach einem neuen **Grüngutannahme-Platz**. Nachdem uns die Fahrsilos in Kerlenmoos ab diesem Jahr nicht mehr zur Verfügung stehen, wurden zahlreiche Aufrufe gestartet und Eigentümer geeigneter Grundstücke angesprochen

– leider erfolglos! Folglich wird es künftig ein anderes Annahme-Format geben, das der **Landkreis als zuständiger Träger** noch ausarbeitet. Die Gemeindeverwaltung unterstützt den Landkreis dabei nach Kräften.

Mit dem **1. Bodnegger Weihnachts-Wunschbaum** wollten wir Familien, die sich in diesem Jahr in einem finanziellen Engpass befinden, unterstützen. Das heißt, es konnte ein Wunschzettel für ein Geschenk im Wert von 25 € im Rathaus eingeworfen werden. Dieser Wunschzettel wäre anonym an den Wunschbaum im Vorraum gehängt worden und großzügige Bodnegger hätten dann ein entsprechendes Geschenk besorgt. Leider – oder vielleicht auch Gott sei Dank – ging kein Wunschzettel im Rathaus ein. Folglich haben wir die Hoffnung, dass es unseren Bodnegger Familien gut geht.



Mitte November war es soweit: **ALDI Süd** eröffnete seine moderne und architektonisch ansprechend gestaltete Filiale in Rotheiden. Dabei ist ALDI nicht nur bestrebt, seine Waren an den Mann oder die Frau zu bringen, sondern engagiert sich auch noch im Klimaschutz: So wurde u.a. auf dem Dach des Gebäudes eine Photovoltaikanlage mit rd. 71 kWp installiert und auf dem Parkplatz steht eine Schnellladesäule, die das Herz jedes E- Mobilisten höher schlagen lässt.

Dies war nur ein kleiner Abriss dessen, was in Bodnegg in 2020 geschah. Was die **Beschlüsse und Themen im Gemeinderat** betrifft, gäbe es noch wesentlich mehr zu benennen, unter anderem die Kindergartenbedarfsplanung, Beteiligung an der TWS Netz GmbH, Neugestaltung öffentliche Grünanlage mit Spielplatz im Baugebiet „Hochstätt IV“, Sanierung Sportplatz, Aufnahmeantrag ins Landessanierungsprogramm, Rezertifizierung European Energy Award, Erweiterung der Schulsozialarbeit am BZB und natürlich diverse Bebauungspläne.

Auch unsere **ehrenamtlichen Arbeitsgruppen** haben zum Teil getagt und ihre wertvolle Arbeit weitergeführt. Dies waren insbesondere die Arbeitsgruppen „Energie und Umwelt“, „Erinnerungskultur“, „Historisches Bodnegg“ sowie Bodnegg mobil e.V., der aus der AG „Verkehr“ entstanden ist.

Besonders wichtig ist unsere schnelle Eingreiftruppe, unsere **Helfer vor Ort**: Manuel Altherr, Nico Bottlinger, Nick Dezel, Julian Nester, Frank Sauter, Thomas Schulzki und Franz Zwisler wurden zu insgesamt 112 Einsätzen gerufen.

Ein ganz herzliches Dankeschön aber auch an unsere **Feuerwehr**. Insgesamt 48 freiwillige und ehrenamtliche Feuerwehrmänner, inklusive einem Arzt, fühlen sich dem Leben und dem Schutz von Hab und Gut aller Bodnegger verpflichtet. Im vergangenen Jahr musste die Feuerwehr zu 22 Einsätzen ausrücken, darin inbegriffen ist auch die technische Hilfeleistung auf der B 32.

Erfreulich ist auch die Tatsache, dass unsere Feuerwehr keine Nachwuchssorgen plagten. Derzeit warten noch vier Anwärter, die noch keine 18 Jahre alt sind, darauf aufgenommen zu werden.

In anderer Weise engagiert ist Klara Mikolitsch mit ihrem Team - das in normalen Zeiten - 12 Monate im Jahr Leben in die gute Stube der Gemeinde - in die **Bücherei** bringt.

Übrigens verfügt unsere Bücherei über rund 26.500 Medieneinheiten, davon etwa 18.200 eMedien, 7.280 Bücher und ca. 1.040 CDs und DVDs. Entleihungen waren es bis Jahresende 16.085. Damit wurden trotz eingeschränkter Öffnungszeiten knapp 1.200 Medien mehr als im letzten Jahr ausgeliehen.

Selbstverständlich machten auch unsere **Schulen** wieder von sich reden. In beiden Bildungseinrichtungen, dem Bildungszentrum (BZB) und der Lindenschule (SBBZ), gab es wieder eine Vielzahl an Aktivitäten, mit denen sie von sich reden machten. Übrigens befinden sich derzeit insgesamt **667 Schüler*innen in 32 Klassen** am **Bildungszentrum**. Davon 104 in der Grundschule, 157 in der Haupt- und Werkrealschule und 406 an der Realschule.

Die Lindenschule beschult in Bodnegg insgesamt **38 Schüler*innen in 4 Klassenstufen**. Hinzu kommen noch die inklusiv beschulten Schüler*innen: Von den Lehrkräften der Lindenschule werden am Bildungszentrum Bodnegg 4 Schüler*innen, an der Gemeinschaftsschule Waldburg-Vogt 5 und an der Grundschule Grünkraut 7 Schüler*innen betreut.

Personelle Veränderungen gab es bei der **Gemeinde** und der **Lindenschule**:

Gleich zwei neue Mitarbeiterinnen starteten Anfang Januar in der Gemeindeverwaltung. Zum einen übernahm **Anna-Lena Schuler** den Bereich „Steuern“ und weitere Aufgaben. Zum anderen konnten wir **Rosa Santos** als 50%ige Mutterschaftsvertretung für den Bereich

„Tourismus & Soziales“ willkommen heißen.

Im März vervollständigte **Beatrice Schlenzig** das Rathaus-Team. Sie hat von Lisa Deuringer, die auf die Stelle Standesamt/Vorzimmer Bürgermeister wechselte, das Sekretariat des Hauptamts übernommen.

Anfang November kam **Ramona Pflegar** aus der Elternzeit zurück und teilt sich den Aufgabenbereich „Tourismus und Soziales“ mit Farina Igel.

In der **Lindenschule** konnte zum neuen Schuljahr die Stelle der **Schulsekretärin** neu besetzt werden. Den Zuschlag erhielt **Bianca Stauber**.

Dienstjubiläen bei der Gemeinde bzw. im öffentlichen Dienst feierten Helga Seitz (10 Jahre), Ramona Pflegar (20 Jahre) und Bürgermeister Christof Frick (25 Jahre).

Neu in die **Kirchengemeinderäte** gewählt wurden:

Evang. Kirchengemeinde Atzenweiler/Vogt: Heidrun Clus, Hermann Engbers

Kath. Kirchengemeinde Bodnegg: Carolin Heine, Roswitha BonebergBehling, Martin Fuchs, Cordula Schulzki, Klara Mikolitsch, Andrea Beigger, Irmgard Joos, Bruno Brugger und Martin Kühn.

In 2020 verstarben leider auch zwei Bürger, die für ihr außerordentliches ehrenamtliches Engagement mit der Bodnegger Bürgernadel ausgezeichnet wurden. Dies waren **Helmut Hack** und **Horst Dern**. Des Weiteren verstarb ganz unerwartet unserer langjähriger Kämmerer **Manfred Schlotter**.

Soviel zu den Gegebenheiten in 2020.

Zu guter Letzt ist es mir noch ein Anliegen **DANKE** zu sagen!

Eine Gemeinde ist vergleichbar mit einem Getriebe: Es braucht viele Zahnräder und Zahnrädchen, die synchron ineinandergreifen müssen damit wir vorwärtskommen. Dies hat auch im vergangenen Jahr trotz aller Widrigkeiten wieder sehr gut funktioniert!

Deshalb ein riesengroßer Dank im Allgemeinen an alle, die sich in der und für unsere Gemeinde engagiert haben. Insbesondere aber auch ein ganz herzliches Dankeschön den Mitgliedern des Gemeinderats, wie auch allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde, für die vertrauensvolle Zusammenarbeit. Nicht zu vergessen meine ehrenamtlichen Stellvertreter Rudi Blöchl und Gerda Buchmann, auf deren Unterstützung ich mich stets verlassen konnte.

Auch im neuen Jahr stehen uns große Herausforderungen bevor. Lassen Sie uns diese gemeinsam aktiv, engagiert und mit Mut und Entschlossenheit angehen, damit unsere Gemeinde so lebens- und liebenswert bleibt.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen ein gutes und zufriedenes 2021. Bleiben Sie glücklich und erfolgreich bei allen Dingen, die Ihnen persönlich ganz besonders wichtig sind – und vor allem: Bleiben Sie gesund!

Christof Frick, Bürgermeister



Auf einen Blick

Notfallnummern:

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
medizinische Notfälle	112
Giftnotruf	0761 / 19240
Stromstörung/EnBW	0800 / 3629477
EC-Kartensperre	116 116
Störung Trinkwasserversorgung /Zweckverband	07528 / 920960

Bereitschaftsdienste



EINE FÜR ALLE !
Ab sofort erreichen Sie Ihren
Ärztlichen Notdienst
an Wochentagen ab 18:00 Uhr
an Wochenenden und Feiertagen
unter der kostenlosen einheitlichen Rufnummer:
116 117
Ihre Ärzte des Notfalldienstbezirkes „Vorallgäu“

Augenärztlicher Notfalldienst

zu erfragen unter Tel. 0180 – 1929346

Zahnärztlicher Notfalldienst

zu erfragen unter Tel. 01805 – 911630

Kinderärztlicher Notfalldienst

zu erfragen unter Tel. 0180 – 1929288

Apotheken-Notdienst

Den aktuellen Bereitschaftsdienst der Apotheken finden Sie
im Internet unter www.aponet.de oder Tel. 0800 00 22 833

Tierärztlicher Notfalldienst

Samstag, 09.01. und Sonntag, 10.01.2021

AniCura Kleintierspezialisten Ravensburg, Tel. 0751 7912570

Telefonische Anmeldung erforderlich!

Sozialstation St. Martin

Rund um die Uhr erreichbar: Tel. (07529) 855

E-Mail: info@sozialstation-schlier.de

www.sozialstation-schlier.de

Wichtige Nummern

Malteser Hilfsdienst

Tel. 0751-366130

Fahrdienste für Kranke, Alte und Behinderte

Tel.: 07529/912662

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Ravensburg e.V.

Hausnotruf und Menüservice „Essen auf Rädern“

Tel.: 0751 – 560 61 0

Fahrdienste für Kranke, Alte und Behinderte

Malteser Hilfsdienst Tel. 0751-366130

Activpflege

Der Pflegedienst an Ihrer Seite rund um die Uhr

Tel.: 07529/912662

Pflegedienst Medias

(rund um die Uhr) Tel. 07520/5353

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB)

Beratung und Information zu Ansprüchen bei Teilhabebeeinträchtigung durch chronische Erkrankung und Behinderung.

Schubertstr.1, 88214 Ravensburg, Tel. 0751 99923970

Hospizdienst Vorallgäu

Ziel des Hospizdienstes ist die Unterstützung und Begleitung von schwerkranken und sterbenden Menschen und ihrer Angehörigen. Wir besuchen Sie gerne, helfen spontan und überkonfessionell.

Gesamtleitung: Klara Öngel, Hoher-Ifen-Weg 1,
88289 Waldburg, Telefon: 07529 – 3642

Ansprechpartnerin für Grünkraut und Bodnegg:
Brigitte Huber, Tel. 07520 - 923086

Nachbarschaftshilfe

Franziska Huber, Telefon 9566316

Klara Mikolitsch, Telefon 2340

Caritas Bodensee-Oberschwaben

Beratung in allen Fragen der Pflegebedürftigkeit und ambulanter Versorgung; Tel. 0751/3625670

Pflegestützpunkt Landkreis Ravensburg

Beratungsstelle für Pflegebedürftige und Angehörige

Gartenstraße 107, 88212 Ravensburg

Telefon 0751 / 85-3318 oder -3319

Abfall-Info

Abfallwirtschaft - Terminkalender

Nächste **Wertstoffannahme** mit RaWEG,
Altpapier, Altglas, Fernsehgeräten,
Monitoren, Haushaltsgroß- und Kühlgeräte
Samstag, 16. Januar 2021, von 8.00 - 12.00 Uhr auf dem
Parkplatz vor der Sporthalle.
Die Wertstoffannahme wird von der Blutreitergruppe durchgeführt.

Weitere Wertstoffannahmen:

Samstag, 30. Januar 2021, die Annahme wird von der Kolpingfamilie durchgeführt.

Grüngutannahme:

Winterpause!

Leerung der Papiertonne:

Die Papiertonne wird im 4-Wochenrhythmus in der Regel „montags“ entleert.

Nächste Leerungen erfolgen am:

Montag, den 11.01. und Dienstag, 12.01.2021.

Die Tonne bitte ab 6.00 Uhr bereitstellen. Vielen Dank!

Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Bodnegg

Herausgeber: Bürgermeisteramt Bodnegg
Dorfstraße 18, 88285 Bodnegg
Telefon 07520 / 9208-15,
Fax: 07520 / 9208-40

Verantwortlich: Bürgermeister Christof Frick oder der
Vertreter im Amt
Für übernommene Beiträge ist der jeweilige Leiter
der Institution bzw. des Vereins verantwortlich

Redaktion für
den amtlichen Teil Für Beiträge:
Telefon: 07520 / 9208-16,
Fax: 07520 / 9208-40
E-Mail: deuringer@bodnegg.de

Druck und
Anzeigenannahme: Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Postfach 19 22, 70806 Kornwestheim
Telefon: 07154 / 8222-70,
Fax: 07154 / 8222-15
E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 11.00 Uhr

Erscheinungstag: wöchentlich donnerstags

Redaktionsschluss: Montag, 21.00 Uhr
Aus organisatorischen Gründen muss sich die
Redaktion Kürzungen vorbehalten
Jahresabo 25,90 Euro.

Bezugsgebühr:



Amtliche Bekanntmachungen

Luzia Ruf verabschiedet

Kurz vor Weihnachten war ihr letzter Arbeitstag im Bodnegger Kinderhaus Papperlapapp, denn im Januar beginnt Luzia Ruf in einer neuen Einrichtung, dem Waldkindergarten in Weingarten. Damit bleibt sie zwar ihrem Arbeitgeber, den Johannitern treu, aber in einer neuen Herausforderung.

Luzia Ruf war von Anbeginn im Team des Kinderhauses Papperlapapp aktiv, davon die letzten sechs Jahre in der Leitung. Damit hat sie nicht nur wertvolle pädagogische Arbeit am Kind geleistet, sondern insbesondere das spezielle Konzept der Einrichtung maßgebend mit aufgebaut. „Aber nun ist es einfach Zeit etwas Neues zu machen“, erklärte sie gegenüber Bürgermeister Christof Frick, der es sich nicht nehmen ließ und Luzia Ruf auch im Namen der Gemeinde verabschiedete.

Mit einem kleinen Geschenk dankte Christof Frick für die stets sehr gute, harmonische und konstruktive Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung. „Daneben ist die Zufriedenheit der Eltern der beste Beweis dafür, dass Sie sehr gute pädagogische Arbeit in unserer Einrichtung geleistet haben“, lobte Frick die scheidende Erzieherin.

Dank der sehr guten Ausstattung im Papperlapapp hätten die Erzieherinnen auch eine optimale Grundlage, um die wertvolle Arbeit an unseren Jüngsten zu leisten, gab Luzia Ruf den Dank an die Gemeinde zurück.

„Ich habe wertvolle Erfahrungen hier in Bodnegg gesammelt, die ich sicherlich in der neuen Einrichtung in Weingarten einbringen kann“, freut sich Luzia Ruf.



Bürgermeister Christof Frick dankte Luzia Ruf mit einem kleinen Geschenk für ihre wertvolle Arbeit im Kinderhaus Papperlapapp und wünschte ihr einen guten Start im Waldkindergarten in Weingarten.



Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall kann das entscheidend für rasche HILFE durch den ARZT oder den Rettungsdienst sein!

Glückwunsch zur Vollstandesbeamtin



Ende vergangenen Jahres absolvierte Ramona Pflegar erfolgreich den zweiwöchigen Lehrgang zur Vollstandesbeamtin. Diesen erfreulichen Umstand nahm Bürgermeister Christof Frick zum Anlass und gratulierte seiner Mitarbeiterin zum erfolgreichen Abschluss. Insbesondere dankte er ihr mit einem kleinen Blumenstrauß dafür, dass sie sich zu diesem für die Gemeinde wichtigen Schritt entschieden und nochmals die Schulbank gedrückt hat.

Ramona Pflegar wird künftig die Vertretung von Lisa Deuringer im Bereich des Standesamtswesens übernehmen.

NACHRUf



Mit großer Betroffenheit trauert die Gemeinde Bodnegg um ihren äußerst engagierten Mitbürger

Horst Dern

der mit seinem Weggang eine große Lücke im gesellschaftlichen Wirken hinterlässt.

Mit seinem Tod verliert die Gemeinde Bodnegg einen herausragenden Bürger und eine prägende Persönlichkeit, die sich um das Gemeinwesen verdient gemacht hat.

So engagierte sich Horst Dern über 35 Jahre ehrenamtlich in der Abteilung Fußball im TSV Bodnegg. Dabei galt sein Herzblut insbesondere der Jugendarbeit. So konnte er über Jahrzehnte als Jugendtrainer nicht nur eine stolze Erfolgsbilanz vorweisen, sondern setzte sich vehement für die Belange seiner Zöglinge ein, brachte ihnen aber auch Respekt, Anstand, Höflichkeit, Toleranz und Fairness bei. Daneben engagierte er sich noch breitgefächert im Fußball, als Torwartrainer aller übrigen Mannschaften, Turnierleiter, Sanitäter und Organisator der Börse für gebrauchte Kick-schuhe - oder kurz gesagt: als Mädchen für alles.

Für sein außerordentliches ehrenamtliches Engagement, das er der Gemeinde und der Gemeinschaft angedeihen ließ, wurde Horst Dern 2003 mit der Bürgernadel ausgezeichnet.

Wir trauern mit den Angehörigen um einen verdienten Mitbürger, dessen Wirken uns unvergesslich bleiben wird.

Christof Frick
Bürgermeister



Öffentliche Gemeinderatsitzung

Am **Freitag, den 15. Januar 2021** findet um **15.00 Uhr** im **Bürgersaal des Dorfgemeinschaftshauses**, Kaplaneiweg 2, eine öffentliche Gemeinderatsitzung statt. Hierzu sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Bitte beachten Sie die nachfolgenden Hinweise.

Die öffentlichen Sitzungsunterlagen werden im Sitzungssaal ausgelegt und können im Vorfeld der Sitzung auf der Homepage der Gemeinde unter **www.bodnegg.de**, Menüpunkt „Rathaus“, Unterpunkt „Gemeinderat“, „Unterlagen/Termine“ eingesehen werden.

Tagesordnung:

1. Genehmigung des Protokolls der vorangegangenen Sitzung
2. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
3. Bürgerfragestunde
4. Baugesuche
 - a) Neubau Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung, Edith-Stein-Straße, Flst. 1119,
 - b) Einbau einer Wohnung in ein Wirtschaftsgebäude, Wollmarshofen, Flst. Nr. 207/7 und 208/1
– Tektur zur Baugenehmigung
 - c) Abbruch bestehende LKW-Garage, Neubau einer Maschinenhalle, Kofeld, Flst. Nr. 15/4, 15/5, 15/21
5. Änderung der Abwassersatzung – Einleiterverträge
6. Betriebskostenabrechnung der Kinderkrippe 2019
7. Betriebskostenabrechnung des Kindergartens 2019
8. Bestellung von Ramona Pflegar zur Vollstandesbeamtin für den Standesamtsbezirk Bodnegg
9. Annahme von Spenden
10. Verschiedenes und Bekanntgaben
11. Wünsche und Anträge aus dem Gemeinderat

Im Anschluss findet eine nicht öffentliche Sitzung statt.

Christof Frick
Bürgermeister

Hinweise zur Gemeinderatsitzung während der Corona-Pandemie

Die Gemeinderatsitzung wird aufgrund der Abstandsregelungen im Bürgersaal des Dorfgemeinschaftshauses abgehalten. Zuhörer sind wie immer zur Gemeinderatsitzung herzlich willkommen.

Allerdings gelten für die Gemeinderatsitzung folgende Regeln für den Sitzungsverlauf:

- Unter den anwesenden Gemeinderäten, dem Verwaltungspersonal sowie den Zuhörern werden Sitzmöglichkeiten mit einem Abstand von 1,5 Metern untereinander eingerichtet.
- Wegen der Corona-Pandemie stehen nur eingeschränkte Besucherplätze zur Verfügung.
- Personen mit Krankheitssymptomen dürfen den Bürgersaal nicht betreten.
- Zuhörer haben sich in eine Anwesenheitsliste mit Kontaktdaten einzutragen.

Die Anwesenheitsliste für die Zuhörer ist für die mögliche Ermittlung von Kontaktpersonen im Nachhinein bei einem infizierten Fall notwendig.

Informationen zu den einzelnen Tagesordnungspunkten:

TOP 1:

Dem Gemeinderat werden die einzelnen Tagesordnungspunkte der letzten öffentlichen Sitzung noch einmal zur Kenntnis gebracht und das Protokoll unterschrieben.

TOP 2:

Sollte der Gemeinderat in nichtöffentlicher Sitzung Beschlüsse gefasst haben, die öffentlich bekannt gegeben werden können, dann werden diese bekannt gemacht.

TOP 3:

Unter diesem Tagesordnungspunkt haben Einwohner und die ihnen gleichgestellten Personen und Personenvereinigungen die

Möglichkeit, Fragen zu Gemeindeangelegenheiten zu stellen oder Anregungen und Vorschläge zu unterbreiten. Zu den gestellten Fragen, Anregungen und Vorschlägen nimmt der Bürgermeister Stellung.

Gerne können Anliegen, Anfragen und Wünsche – die nicht von zentraler Bedeutung sind – der Gemeindeverwaltung auch außerhalb der Gemeinderatsitzung mitgeteilt werden. Die Kontaktdaten der einzelnen Mitarbeiter und des Bürgermeisters können der gemeindlichen Homepage entnommen werden, bzw. sind regelmäßig im Gemeindeblatt abgedruckt.

Nachfolgend noch einmal der genaue Wortlaut aus der Geschäftsordnung des Gemeinderats:

§ 27 Fragestunde

(1) *Einwohner und die ihnen gleichgestellten Personen und Personenvereinigungen nach § 10 Abs. 3 und 4 GemO können bei öffentlichen Sitzungen des Gemeinderats Fragen zu Gemeindeangelegenheiten stellen oder Anregungen und Vorschläge unterbreiten (Fragestunde).*

(2) *Grundsätze für die Fragestunde:*

- a) *Die Fragestunde findet in der Regel am Beginn der öffentlichen Sitzung statt. Ihre Dauer soll 30 Minuten nicht überschreiten.*
- b) *Jeder Frageberechtigte im Sinne des Absatzes 1 soll in einer Fragestunde zu nicht mehr als drei Angelegenheiten Stellung nehmen und Fragen stellen. Fragen, Anregungen und Vorschläge müssen kurz gefasst sein und sollen die Dauer von drei Minuten nicht überschreiten.*
- c) *Zu den gestellten Fragen, Anregungen und Vorschlägen nimmt der Vorsitzende Stellung.*

Kann zu einer Frage nicht sofort Stellung genommen werden, so wird die Stellungnahme in der folgenden Fragestunde abgegeben. Ist dies nicht möglich, teilt der Vorsitzende dem Fragenden den Zeitpunkt der Stellungnahme rechtzeitig mit. Widerspricht der Fragende nicht, kann die Antwort auch schriftlich gegeben werden. Der Vorsitzende kann unter den Voraussetzungen des § 35 Abs. 1 Satz 2 GemO von einer Stellungnahme absehen, insbesondere in Personal-, Grundstücks-, Sozialhilfe- und Abgabensachen sowie in Angelegenheiten aus dem Bereich der Sicherheits- und Ordnungsverwaltung.

TOP 4:

Die Baugesuche werden im Rahmen der Sitzung erläutert.

TOP 5:

Nach der aktuellen Fassung der Abwassersatzung erhebt die Gemeinde Bodnegg Abwassergebühren für das Schmutzwasser ausschließlich über die Menge. Dabei wird die Verschmutzung des Abwassers allerdings nicht berücksichtigt. Durch die Änderung der Abwassersatzung kann die Gemeinde Bodnegg, nach Abschluss eines sogenannten „Einleitungsvertrags“ mit dem jeweiligen Starkverschmutzer, einen Zuschlag für das stark verschmutzte Abwasser erheben.

TOP 6:

Dem Gemeinderat werden die Aufwendungen für die Kinderkrippe in 2019 bekannt gegeben.

TOP 7:

Dem Gemeinderat werden die Aufwendungen für den Kindergarten in 2019 bekannt gegeben.

TOP 8:

Personenstandsrechtliche Beurkundungen und sonstige Tätigkeiten im Bereich des Personenstandwesens (Geburten, Eheschließungen, Sterbefälle, Vaterschaftsanerkennungen usw.) dürfen ausschließlich Vollstandesbeamte durchführen. Zusätzlich zur interkommunalen Zusammenarbeit mit der Gemeinde Grünkraut im Bereich des Standesamtswesens, soll die Gemeinde Bodnegg auch eigene Vollstandesbeamte beschäftigen. Die Gemeindebedienstete Ramona Pflegar hat die hierfür erforderliche Eignung erworben und kann nun als Vollstandesbeamtin für den Standesamtsbezirk Bodnegg bestellt werden.

**TOP 9:**

Die Gemeinde darf gemäß der Gemeindeordnung zur Erfüllung ihrer Aufgaben Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen einwerben und annehmen oder an Dritte vermitteln, die sich an der Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde beteiligen. Der Gemeinderat hat über die Annahme oder Vermittlung von Spenden unter der Maßgabe, dass die Annahme mit den rechtsstaatlichen Grundsätzen vereinbar ist, zu entscheiden. Beispielsweise muss eine Einflussnahme auf die Führung der Amts- und Dienstgeschäfte der Gemeindeverwaltung ausgeschlossen sein.

**Bürgersprechstunde mit Bürgermeister
Christof Frick - fällt leider aus!**

Aufgrund der derzeitigen Situation, muss die Bürgersprechstunde bis auf Weiteres leider ausfallen!
Für Ihre Anliegen oder Anregungen erreichen Sie mich telefonisch unter 07520-920813 oder per Mail unter frick@bodnegg.de.
Bleiben Sie gesund!

Christof Frick
Bürgermeister

Bürgerkontaktbüro

Christa Gnann
Bürgerkontaktbüro Bodnegg
Tel.: 07520-920 812
E-Mail: gnann@bodnegg.de
Sprechzeiten:
Mo 08.30 Uhr - 10.00 Uhr
Do 15.00 Uhr - 18.00 Uhr

Digitaler Engel

Mit dem Projekt „Digitaler Engel“ unterstützt Deutschland sicher im Netz ältere Menschen bei der Nutzung digitaler Angebote - alltagsnah, persönlich und vor Ort.

Geht es Ihnen auch so: eigentlich würden Sie gerne ein Smartphone oder ein Tablet nutzen, aber alles was damit zusammenhängt - wie ist das mit dem Datenschutz im Internet, welches Handy ist für mich das Beste, wie muss ich es einrichten, was gibt es für Apps und welche brauche ich wirklich, wie verschicke ich Bilder und und und - scheint so verwirrend und kompliziert! Hier hilft der „Digitale Engel“ weiter: unter <https://www.digitaler-engel.org/erklavideos> können Sie sich von A wie „Android“ bis Z wie „Zoom“ alles in Ruhe durch kurze Videos erklären lassen. Und so ein Video meckert auch nicht, wenn man es ein paarmal anschaut ...

In der Broschüre „Wegweiser durch die digitale Welt“ erklärt der Herausgeber BAGSO (Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen e.V.) folgendes: *Oft nutzen wir in unserem Alltag inzwischen einfach und bequem das Internet. Die Welt verändert sich, viele Tätigkeiten werden durch digitale Angebote und Dienste ergänzt oder gar ersetzt. Der „Wegweiser durch die digitale Welt“ - für ältere Bürgerinnen und Bürger“ hilft Ihnen dabei, diese Dienste sicher und kompetent zu nutzen. Er zeigt neue Möglichkeiten und Chancen auf und gibt Verbraucherinnen und Verbrauchern Sicherheit. Er hilft Ihnen, Ihre Privatsphäre und Ihre Daten zu schützen - zum Beispiel durch sichere Passwörter - und enthält viele weitere nützliche Tipps.*

Download: <https://www.bagso.de/publikationen/ratgeber/wegweiser-durch-die-digitale-welt/>

Diese Broschüre können Sie gerne zu meinen Sprechzeiten (ab 11. Januar wieder) im Rathaus abholen


Verlegen Sie das Fitnessstudio ins Wohnzimmer

Die Studios sind geschlossen, die Vereine sind durch Corona ausgebremst und draußen ist es kalt und nass? Der Südwestfunk hilft Ihnen weiter: unter <https://www.swr.de/sport/artikel-neuer-youtube-kanal-inform-mit-fitnesstrainerin-fernanda-brandao-100.html> zeigt Ihnen die Trainerin Fernanda Brandao in 15-Minuten-Einheiten Übungen für Fitness, Achtsamkeit und Stressabbau. Hatten Sie sich fürs neue Jahr nicht mehr Sport vorgenommen?

Offener Mittagstisch

Holen Sie die Speisen ab und machen Sie den Mittagstisch zuhause!

Wie geht das?

- Sie rufen **am Vortag vormittags** in der Küche an - Tel. 920 723 oder per Mail: t.schupp@bz-bodnegg.de
- und bestellen für den nächsten Tag die Anzahl der Essen, die Sie brauchen. Bitte am Freitagvormittag für Montag bestellen.
- Sie holen das Essen zwischen 12.00 Uhr und 12.30 Uhr ab. Bringen Sie dazu Behälter in ausreichender Menge mit (Hauptspeise, Salat, Nachtisch ...entsprechend dem Speiseplan).
- Preis pro Portion: 6,70 €. Bitte bringen Sie das Geld möglichst passend mit.
- Bitte beachten Sie beim Abholen die Abstandsregeln.

**Mittagessen ABHOLEN im Tagesheim
Speiseplan Tagesheim Bodnegg**

vom 11. - 15.02.2021

- | | |
|-----|--|
| Mo. | Frisch gebackener Fleischkäse ^(2,3)
Röstzwiebel, Bratensoße ^(aW)
Kartoffelüree ^(g) und Rotkraut
Bulgur Salat und Blattsalat
Schoko-Donut ^(aW,c,f) |
| Di. | Saure Linsen ^(aW,i) mit Saiten ^(2,3)
hausgemachte Spätzle ^(aW,c)
Karotten- und Blattsalat
Bananen |
| Mi. | Flädlesuppe ^(aW,c,g,i)
Dampfnudeln ^(aW,c,g)
Vanillesoße ^(g) |
| Do. | Putengyros mit Tsatsiki ^(g)
Tomatenreis ^(aW)
Weißkrautsalat, Blattsalat
Vanillepudding ^(g) |



Fr. **Pizzabrot Salami, Mozzarella** (2,3,aw,g)
 Nudelsalat (aW,c)
 Blattsalat
 Milchreis mit Kirschen (g)

Guten Appetit
 Änderungen vorbehalten
 Th. Schupp
 Küchemmeister

Deklaration Zusatzstoffe und Allergene:

2- mit Konservierungsstoff, 3- mit Antioxidationsmittel
 aW-Weizenmehl, c-Eier, g-Milch (Laktose) i-Sellerie.

Abfallwirtschaft

„FLOHMARKT“ - ein Beitrag zur Müllvermeidung

Und so funktioniert unser FLOHMARKT:

Falls Sie brauchbare Gegenstände auf unserem Flohmarkt loswerden möchten oder Gegenstände suchen, melden Sie sich unter Tel. 9208-16.

Wir werden diese Artikel kostenlos in den nächsten drei Ausgaben des Mitteilungsblattes veröffentlichen.

Nicht geleerte Tonnen

Ist Ihre **Bio- und/oder Restabfalltonne** nicht geleert worden, rufen Sie bitte unter der Hotline **0800 3530300** an.
 Ist Ihre **Papiertonne** nicht geleert worden, rufen Sie bitte bei der Firma Stark, Tel.: **08382-9679-0** an.

Informationen für Familien

Landesfamilienpass 2021

Die Gutscheinkarten für 2021 zum Landesfamilienpass können ab sofort im Rathaus, **Zimmer Nr. 11** abgeholt werden. Bitte bringen Sie Ihren Landesfamilienpass zur Abholung mit. Der berechtigte Personenkreis kann mit den Gutscheinkarten und unter Vorlage des Landesfamilienpasses die Staatlichen Schlösser und Gärten und die Staatlichen Museen in Baden-Württemberg unentgeltlich bzw. zu einem ermäßigten Eintritt besuchen.

Wer kann den Landesfamilienpass beantragen:

- Familien mit mindestens drei kindergeldberechtigten Kindern, die mit ihren Eltern in häuslicher Gemeinschaft leben
- Familien mit nur einem Elternteil, die mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind in häuslicher Gemeinschaft leben
- Familien mit einem kindergeldberechtigten schwerbehinderten Kind (ab 50 %)
- Familien, die Hartz IV- oder kinderzuschlagsberechtigt sind und mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind in häuslicher Gemeinschaft leben
- Familien, die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) erhalten und mit mindestens einem Kind in häuslicher Gemeinschaft leben

Kinderturn-App für zuhause: kitu-app

Es gibt neue Bewegungsideen in unserer Bewegungs-App für Familien, sodass jetzt über 300 Übungen und Bewegungsspiele

in Glücksrad und Schatzkarte der kostenfreien Kitu-App auf die Familien im Land warten! Beim gemeinsamen „Entengang“ oder „Sterne pflücken“, bei der „Kuscheltierrallye“ oder dem „Krebsklatsch“ werden all unsere Muskeln auf die Probe gestellt - auch die Lachmuskeln! Egal ob Haus oder Wohnung, Klein oder Groß, jeder kann mitmachen! Alle aktuellen Infos:

<https://www.kinderturnstiftung-bw.de/aktuelles/kitu-app-mit-neuen-uebungen/>

Ferienfreizeiten in den Schulferien

Das Jugendwerk awo - Reisen bietet für Kinder und Jugendliche von 6 bis 17 Jahren Ferienfreizeiten, Familienfreizeiten, Jugend- und Sprachreisen in den Schulferien an. Ob Skifahren in den Fasnetsferien, an Ostern an die Ostsee oder in den Pfingst- oder Sommerferien nach Korsika, England oder doch in den Schwarzwald oder an den Bodensee - unter <https://www.jugendwerk24.de/> finden Sie eine bunte Palette von Angeboten!

Öffentlicher Personennahverkehr

Bodo -

Bodensee-Oberschwaben Verkehrsverbund

Die Fahrpreise im bodo werden mit Wirkung ab 1. Januar 2021 um durchschnittlich 2,9 % angehoben. Diese Maßnahme ist notwendig, um die gestiegenen Kosten bei der Erbringung der Verkehrsleistungen zu decken.

Völlig ungewiss ist allerdings, ob diese Erhöhung auch der schwierigen Einnahmesituation im kommenden Jahr gerecht werden kann. Diese hängt davon ab, ob es weiterhin staatliche Rettungsschirme gibt, damit das volle Bedienungsangebot von Bus und Bahn gefahren werden kann. Eine Prognose ist nahezu unmöglich. „Der Verbund hat aus diesem Grund beschlossen, die Fahrpreise moderat anzuheben und trotz der schwierigen Gesamtlage weitere Verbesserungen einzuführen“, so bodo-Geschäftsführer Jürgen Löffler.

Fahrpreise im Detail

Der Einzelfahrschein in Preisstufe 1 kostet künftig 2,40 Euro. In den Preisstufen 2 - 8 steigen die Preise zwischen 15 und 25 Cent.

Auch die EinzelTageskarten werden um 20 bis 50 Cent angehoben.

Die Monatskarte kostet 1,50 Euro (Preisstufe 1) bzw. 6,00 Euro (Netzkarte) mehr, die Abokarte und das AboMobil18 werden um 1,00 Euro (Preisstufe 1) bzw. 3,55 Euro (Netzkarte) teurer. Das AboMobil63 kostet nächstes Jahr 48,90 Euro monatlich.

Preisstabil bleiben die GruppenTageskarten, der Zuschlag für das Premium-Abo und die Partnerkarte zum AboMobil63.

Die Schülermonatskarten werden zwischen 60 Cent (Preisstufe 1) und 3,50 Euro (Netzkarte) teurer, der Eigenanteil für kosten-erstattungsberechtigte Schüler der Landkreise Bodenseekreis und Ravensburg beträgt ab Januar 2021 somit 38,20 Euro (bisher 37,60 Euro).

20 % Rabatt ab der ersten Fahrt

Mit der eCard gibt es jetzt 20 % Rabatt ab der ersten Fahrt. Neue eCard-Kunden sparen so ab Januar von Beginn an. Dies ist eine deutliche Verbesserung für gelegentliche Bus-und-Bahn-Fahrer, beispielsweise auch für alle jene, die wegen home-office nur noch gelegentlich zur Arbeit pendeln.

Wegen der gestiegenen Kosten bei Beschaffung und Handling der Chipkarten muss die Gebühr für den Ersterwerb der eCard, die seit 2017 unverändert bei 2 Euro liegt, auf 4 Euro angehoben werden.





Seniorennachrichten



Seniorenprogramm

**Das Seniorenprogramm
findet bis auf weiteres nicht statt!
Wir bitten um Verständnis!**

Büchereinachrichten



ONLEIHE TAG und NACHT erreichbar!

Unsere Bücherei ist zwar geschlossen, die
ONLEIHE jedoch Tag und Nacht erreichbar.

Sie können Lesematerial aus dem Riesen-Online-Angebot unserer Bücherei ausleihen, herunterladen und über Smartphone, den ebook-reader TOLINO (Lesegerät für Öffentliche Büchereien) oder über Ihr Tablet lesen. Wie?

Wenn Sie auf unserer Homepage (www.buecherei-bodnegg.de) unter TREFFPUNKT BÜCHEREI oder NEUERWERBUNGEN nach unten scrollen, finden Sie die genaue Anleitung zur ebook-Ausleihe.

Wenn Sie bisher noch kein ebook-Leser-Kunde sind, möchten wir Sie bitten, der Bücherei Ihre Absicht über eine eMail mitzuteilen, so dass wir mit Ihnen Kontakt aufnehmen können.

Wenn Sie also nicht weiterkommen oder Fragen anderer Art haben, schreiben Sie bitte eine E-Mail an info@buecherei-bodnegg.de oder rufen Sie an (0175 4 38 08 17). Danke.

Weitere Einzelheiten und die neuesten Infos im Zusammenhang mit CORONA finden Sie jeweils auf unserer Homepage.

Gerne liefern wir Ihnen auch eine Bücherauswahl nach Hause - lassen Sie es uns wissen!

Ihr Bücherei-Team wünscht Ihnen ein GESUNDES JAHR 2021.

Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit
VORALLGÄU



KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDEN
www.seelsorgeeinheit-vorallgaeu.de

Mariä Himmelfahrt | **Unterankenreute**
St. Gallus und Nikolaus | **Grünkraut**
St. Ulrich und Magnus | **Bodnegg**
St. Martin | **Schlier**



Seelsorgeeinheit Vorallgäu | **Pastoralteam**

Pfarrer Edgar Briemle, Administrator
Schulstr. 16 | 88267 Vogt
edgar.briemle@drs.de

07529 1350



St. Gallus und Nikolaus | **Grünkraut**

Kath. Kirchenpflege/Luzia Ambs
StGallusundNikolaus.Gruenkrut@nbk.drs.de
Bürozeiten im Rathaus, Scherzachstraße 2
Bankverbindung:
IBAN: DE11 6506 2577 0015 3940 00
bei VR-Bank Ravensburg-Weingarten

Neu: Telefon: **0751 65273644**

Fax: 0751 6528374



St. Gallus und Nikolaus | **Grünkraut**

und



St. Ulrich und Magnus | **Bodnegg**

Pfarramt / Frau Silvia Blankenhorn
Pfarrweg 15, 88285 Bodnegg
StGallusundNikolaus.Gruenkrut@drs.de
StUlrichundMagnus.Bodnegg@drs.de

Telefon: **07520 2145**

Fax 07520 1433

Bürozeiten:

Montag	08.30 – 10.30 Uhr
Dienstag	08.30 – 10.30 Uhr
Mittwoch	08.30 – 10.30 Uhr
Donnerstag	14.30 – 16.30 Uhr
Freitag	08.30 – 10.30 Uhr

Kath. Kirchenpflege / Norbert Junker
stulrichundmagnus.bodnegg@nbk.drs.de

Telefon: **07520 9538778**

Bankverbindung: Kath. Kirchenpflege Bodnegg

IBAN: DE05 6506 2577 0052 1800 00 bei VR-Bank Ravensburg-Wgt.



St. Martin | **Schlier**



Mariä Himmelfahrt | **Unterankenreute**

Pfarramt / Frau Anita Friedrich
Rathausstraße 12, 88281 Schlier
StMartin.Schlier@drs.de

Telefon: **07529 854**

Fax 07529 912888

Montag und Donnerstag	9.00 - 11.00 Uhr
Mittwoch	8.00 - 9.30 Uhr
Donnerstagnachmittag	15.00 - 16.30 Uhr

Informationen zum Gottesdienstbesuch

- Zum Besuch der Gottesdienste empfehlen wir Ihnen, sich in den Pfarrämtern zu den Öffnungszeiten Tel. 07520 2145 oder per E-Mail stulrichundmagnus.bodnegg@drs.de anzumelden. Wir bitten um Ihr Verständnis, dass aus Gründen des Hygieneschutzes die festgelegte Maximalanzahl von 48 Gottesdienstbesuchern nicht überschritten werden darf. Zur Erleichterung für den „Begrüßungsdienst“ empfehlen wir, dass Sie für den spontanen, unangemeldeten Gottesdienstbesuch einen ausgefüllten Teilnahme-Zettel mitbringen und in das bereitstehende Behältnis legen.

- Die Zettel liegen auch in der Kirche zum Mitnehmen aus oder Sie finden diese auf der Homepage zum Download.
- Im Eingangsbereich gibt es die Möglichkeit der Handdesinfektion
- Auf den Gemeindegang muss leider verzichtet werden, da dieser ein besonderes Infektionsrisiko birgt. Darum werden Vorsänger eingesetzt.
- Das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung für alle Gottesdienstbesucher (ab 6 Jahre) ist verpflichtend.
- Während des Gottesdienstes ist keine Beheizung der Kirche möglich. Gemäß den Richtlinien muss die Heizung mindestens 30 Minuten vor dem Gottesdienst komplett ausgeschaltet werden. Dadurch werden zusätzliche Luftbewegungen vermieden, um somit das Risiko eines Übertragungsweges von „Covid“ über die Luft zu minimieren.

Hinweis zum Datenschutz: Die Teilnahme-Zettel und Anmelde listen werden 4 Wochen aufbewahrt und dann vernichtet. Ihre Daten werden ausschließlich dazu verwendet, bei Auftreten einer SARS-CoV2-Infektion eines Gottesdienstteilnehmers dessen Kon-



Bitte beachten Sie: Vorherige Anmeldung zu den Gottesdiensten am Freitag, Samstag, Sonntag und an den Feiertagen ist weiterhin möglich, telefonisch oder per Mail zu den Öffnungszeiten des Pfarrbüros (siehe auch Hinweise in den kirchlichen Nachrichten). Herzlichen Dank.
Tel. 07520 2145 oder E-mail: stulrichundmagnus.bodnegg@drs.de, Aktueller Stand (gem. Corona-Auflagen) vom 23.12.2020; Änderungen vorbehalten.

Gottesdienstordnung vom 08.01. – 17.01.2021



Seelsorgeeinheit VORALLGÄU	 Bodnegger St. Ulrich und Magnus	 Grünkraut St. Gallus und Nikolaus	 Schlier St. Martin		Unterrankenreute Mariä Himmelfahrt
Freitag, 08.01.2021 Hl. Severin	18.00 Uhr Eucharistiefeier	17.00 Uhr Rosenkranz			
Samstag, 09.01.2021	18.00 Uhr Eucharistiefeier	17.00 Uhr Rosenkranz			
Sonntag, 10.01.2021 Taufe des Herrn L1: Jes 42, 5a.1-4.6-7 oder Jes 55,1-11 L2: Apg 10, 34-38 oder 1 Joh 5, 1-9 Ev: Mk 1, 7-11		10.30 Uhr Eucharistiefeier	09.00 Uhr Eucharistiefeier	09.00 Uhr Wort-Gottes-Feier	
Montag, 11.01.2021		17.00 Uhr Rosenkranz			
Dienstag, 12.01.2021		18.00 Uhr Eucharistiefeier			
Mittwoch, 13.01.2021 Hl. Hilarius	17.00 Uhr Eucharistische Anbetung	17.00 Uhr Rosenkranz	19.00 Uhr Eucharistiefeier		
Donnerstag, 14.01.2021		17.00 Uhr Eucharistische Anbetung		18.30 Uhr Gebet für Kranke 19.00 Uhr Eucharistiefeier	
Freitag, 15.01.2021	18.00 Uhr Eucharistiefeier	17.00 Uhr Rosenkranz			
Samstag, 16.01.2021		18.00 Uhr Eucharistiefeier			
Sonntag, 17.01.2021 2. Sonntag im Jahreskreis L1: 1 Sam 3, 3b-10.19 L2: 1 Kor 6, 13c-15a.17-20 Ev: Joh 1, 35-42	10.30 Uhr Eucharistiefeier		10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier	09.00 Uhr Eucharistiefeier	



takte zurück zu verfolgen. Eine andere Verwendung der Daten erfolgt nicht.

In unseren Kirchen der Seelsorgeeinheit sind verschiedene Impulse in gedruckter Form ausgelegt. Machen Sie davon Gebrauch und nehmen Sie diese gerne mit nach Hause. Es sind Vorschläge für die Feier von Gebetszeiten, Andachten oder einfache Gottesdienste zu Hause, auch für Familien.

✕ ✕ ✕ ✕ ✕ ✕ ✕ ✕ ✕ ✕ ✕ ✕ ✕ ✕ ✕

Teilnahme beim Gottesdienst

am

Name

Vorname

Wohnort

Straße

Telefon oder Mail

✕ ✕ ✕ ✕ ✕ ✕ ✕ ✕ ✕ ✕ ✕ ✕ ✕ ✕ ✕

Teilnahme beim Gottesdienst

am

Name

Vorname

Wohnort

Straße

Telefon oder Mail

Herzlichen Dank für den Weihnachtsschmuck in unseren Pfarrkirchen der Seelsorgeeinheit.

Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Helfern und Helferinnen, die dazu beigetragen haben, unsere Pfarrkirchen in der Seelsorgeeinheit zum Fest der Geburt des Herrn so feierlich zu schmücken.



Mit den Christbäumen
- (gespendet von Familie Hügler, Lempen)

verbunden mit den prachtvollen Dekorationen in der Kirche - wird noch deutlicher, dass durch die Geburt von Jesus Christus das Leben für immer siegt.



Pfarrer Edgar Briemle
mit den Kirchengemeinderäten



MINISTRANTEN BODNEGG

Samstag, 08.01.2021

18:00 Uhr Eucharistiefeier
Marwin, Lukas

Freitag, 15.01.2021

18:00 Uhr Eucharistiefeier
Anna, Chiara

Sonntag, 17.01.2021

10:30 Uhr Eucharistiefeier
Hanna, Lina



Friedensgebet daheim



Wir wünschen Ihnen allen ein friedvolles Jahr 2021.

Leider muss das monatliche gemeinsame Friedensgebet weiterhin ausfallen. Wir laden sie wieder ein, daheim für den Frieden zu beten.

Im **Januar** möchten wir Sie auf die Botschaft von Papst Franziskus zum Weltfriedenstag am 01.01.2021 hinweisen. Er hat als Thema dieser Botschaft „**Die Kultur der Achtsamkeit als Weg zum Frieden**“ gewählt. Er schreibt: „Es geht um eine Kultur der Achtsamkeit, um die heute oft vorherrschende Kultur der Gleichgültigkeit, des Wegwerfens und der Konfrontation auszumerzen Eine Kultur der Achtsamkeit im Sinne eines gemeinsamen, solidarischen und partizipatorischen Einsatzes zum Schutz und zur Förderung der Würde und des Wohls aller, im Sinne einer Bereitschaft zur Aufgeschlossenheit, zur Aufmerksamkeit, zum Mitgefühl, zur Versöhnung und zur Heilung, zu gegenseitiger Achtung und gegenseitiger Annahme ist ein vorzüglicher Weg zur Schaffung von Frieden.“

Wir laden Sie ein, daheim für diese Achtsamkeit als Weg zum Frieden zu beten. Lassen Sie uns darüber nachdenken, wie wir in diesem neuen Jahr konkret achtsam auf dem Weg zum Frieden gehen können und um Gottes Kraft und Segen bitten für ein friedliches Miteinander.

Den ganzen Text der Botschaft von Papst Franziskus und das ökumenische Friedensgebet 2021 finden Sie als Anregung auf der Homepage der Kirchengemeinde:

<https://www.unsere-seelsorgeeinheit.de/bodnegg>

bleiben Sie gesund und bleiben wir im Gebet miteinander verbunden!

Vorbereitungsteam: Maria Legner, Elisabeth Binetsch, Heidrun Clus, Maria Beck-Brüll

Kirchenchor

Jahresrückblick des Kirchenchores

Ein Jahr geht zu Ende. Ein Jahr in dem sich unser Kirchenchor leider nicht präsentieren konnte und durfte. Nach dem Wiedereinstieg in die Probenzeit nach der Babypause unserer Dirigentin Elena Igel waren wir alle hochmotiviert, bis Ostern eine schöne Messe einzustudieren. Doch leider wurden wir Ende März gleich wieder ausgebremst. Wir haben den ganzen Sommer gehofft, dass es wenigstens bis Weihnachten wieder möglich ist mit dem kompletten Chor zu proben. Die Bestimmungen waren jedoch zu umfangreich und wir wollten auch kein Risiko eingehen. Die gemeinsamen Proben und das gesellige Miteinander fehlen jedoch sehr.

Bei unserem „Stadelfest“ (10.9.2020), welches Franz Schellinger gemeinsam mit seiner Frau für uns alle organisiert hatte, konnten wir den Jahresabschluss, der eigentlich immer im Frühjahr stattfindet, nachholen. Nach den vielen Ehrungen für 55, 51, 35 und 25 Jahre für die Chormitgliedschaft nahm der Abend für uns jedoch eine traurige Wende. Franz Schellinger legte sein Amt des Vorstandes und seine Rolle im Tenor nach über 50 Jahren nieder.



**Danke lieber Franz für all die schönen Ausflüge und Abende und vor allem für die immer amüsierenden Reden.
Einfach DANKE für alles.**

Für uns fehlte somit eine führende und organisierende Hand. In einer Sitzung am 15.10.20 haben sich daher die Sängerinnen und Sänger mit unserer Dirigentin im Dorfgemeinschaftshaus getroffen um nach den Vorlagen der „Ordnung der Kirchenchöre in der Diözese Rottenburg Stuttgart“ eine neue Vorstandschaft zu wählen und um unser weiteres Vorgehen zu besprechen. Gewählt wurden: **Diana Kühn** zur 1. Vorsitzenden, **Sonja Hess** zu Ihrer Stellvertreterin, **Lydia Schöbel** zur Schriftführerin. **Paula Martin** und **Mechthild Knörle** wurden in ihren Ämtern als Kassen- und Notenwartin bestätigt. Zu Beiräten der Stimmregister wurden Cornelia Stärk und Josef Martin gewählt. Alle Gewählten bedanken sich für das ihnen entgegengebrachte Vertrauen.

In diesen besonderen Zeiten hieß es für den Chor sich trotzdem zu präsentieren. Es haben sich spontan ein paar Sängerinnen und Sänger zusammengefunden, die an den Feiertagen Christi Himmelfahrt, Pfingsten, Fronleichnam, Mangenfest, Allerheiligen an Weihnachten und an sehr vielen weiteren Gottesdiensten, als Kantoren fungieren. Dies stellt eine große Herausforderung dar, da wir nur zu viert und mit sehr viel Abstand auf der Empore singen dürfen. Herzlichen Dank an alle!

Hoffen wir, dass das neue Jahr bessere Zeiten für Sängerinnen, Sänger und Musiker bringt.

Wir wünschen fürs kommende Jahr Gottes Segen.



Kirchenchor Bodnegg D. Kühn



Evangelische Kirchengemeinde Atzenweiler-Vogt

Besinnung

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

am Beginn des neuen Jahres sind wir, wie am Ende des vorangegangenen, besonders auf Geduld, Verständnis und Rücksicht angewiesen. Aufeinander zu achten, die Schwachen wahrzunehmen und zu schützen, es ist das Thema dieser Zeit. Die Jahreslosung aus Lukas 6,36 weist darauf hin.

„Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist.“ Barmherzigkeit bedeutet, sein Herz zu öffnen für andere. Für die Nöte und Ängste, für die Hilflosigkeit des Mitmenschen. Anteil zu nehmen an dem, was ihn bewegt. Einander anzunehmen, zu helfen und aufzubauen. Wie so oft können wir hier von den Kindern lernen: Kinder sind unvoreingenommen, sie nehmen jeden an, wie er ist.

Vor drei Jahren erschien in einer großen Tageszeitung ein Artikel über die Rehabilitation von jugendlichen Sträflingen in Sachsen. Dort gab es für diese die Möglichkeit, in einer Wohngemeinschaft mit einer Familie zu leben. Für diese „harten Jungs“ war das oft das erste Mal, dass sie eine Struktur, klare Regeln und Zuwendung erfuhren. Die Familie hatte drei kleine Kinder. Einer der Sträflinge sagte der Zeitung: „Wenn du einem Kind sagst, dass du aus dem Knast kommst, spielt es trotzdem mit dir.“

Wir wünschen Ihnen ein gutes Jahr! Dass Sie in allen Höhen und Tiefen erfahren dürfen, angenommen zu sein; von Mitmenschen und von unserem barmherzigen Gott.

*Pfarrer*in Ulrike Boss, Jörg Boss, Manfred Bürkle*

Wochenplan

Mittwoch, 6. Januar, Erscheinungsfest

Die Finsternis vergeht, und das wahre Licht scheint jetzt.

1. Joh 2,8b

09.00 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche Vogt, Pfarrer Bürkle

10.15 Uhr Gottesdienst in der Evangelischen Kirche Atzenweiler, Pfarrer Bürkle

Sonntag, 10. Januar, 1. Sonntag nach Epiphania

Welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder. Röm 8,14

09.00 Uhr Gottesdienst in der Evangelischen Kirche Atzenweiler, Pfarrer Boss

10.15 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche Vogt, Pfarrer Boss

Sonntag, 17. Januar, 2. Sonntag nach Epiphania

Das Gesetz ist durch Mose gegeben; die Gnade und Wahrheit ist durch Jesus Christus geworden. Joh 1,17

09.00 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche Vogt, Pfarrer Boss

10.15 Uhr Gottesdienst in der Evangelischen Kirche Atzenweiler, Pfarrer Boss

Sonntag, 24. Januar, 3. Sonntag nach Epiphania

Es werden kommen vom Osten und vom Westen, vom Norden und vom Süden, die zu Tische sitzen werden im Reich Gottes. Luk 13,29

09.00 Uhr Gottesdienst in der Evangelischen Kirche Atzenweiler, Pfarrerin Boss

10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Christuskirche Vogt, Pfarrerin Boss

Ein Engel für Dich

In unseren Kirchen findest Du die Bastel- und Geschenkkaktion „Ein Engel für Dich.“ Schau mal rein.

Bericht über die KGR Sitzung vom 9.12.2020

Der KGR traf sich zur Sitzung.... nicht wie gewohnt im Gemeindehaus, sondern jedes Mitglied saß zuhause vor dem Bildschirm..... und diese vollkommen neue Art der Sitzung funktionierte gut, dank der sehr kompetenten technischen Einweisung und Begleitung durch unser KGR Mitglied Alexander Auffinger. Konzentriert und diszipliniert konnten wichtige Tagesordnungspunkte diskutiert und beschlossen werden. Natürlich war die Coronapandemie und ihre Auswirkungen auf unser Gemeindeleben in fast jedem Punkt allgegenwärtig. Deutlich spürbar wird es in den sonntäglichen Gottesdiensten, wo der Ordnungsdienst eine sehr verantwortungsvolle Aufgabe hat. Immer wieder neue Verordnungen und die notwendige Umsetzung, die sowohl gesetzlich vorgegeben ist, als auch in Sorge um die Gesundheit aller unerlässlich ist, erfordern viel Umsicht. Wichtig ist es uns, die Gemeinde spüren zu lassen, dass wir die Sorgen und Nöte jedes einzelnen ernst nehmen. Verschiedene Ideen zur praktischen Umsetzung aller Notwendigkeiten wurden erörtert. Lesen Sie in den kirchlichen Mitteilungen hierzu mehr. Gerade in Coronazeiten ist die Öffentlichkeitsarbeit ein wichtiges Element in der kirchlichen Arbeit. Z.B. sind einige unserer Predigten auf der homepage hörbar und auch der neue Gemeindebrief: Die Brücke hat ein positives Echo erfahren.

Das Pfarrersehepaar Ulrike und Jörg Boss teilen sich die 100 % Pfarrstelle des Pfarramt 1 unserer Gesamtkirchengemeinde Atzenweiler-Vogt. Die konkrete Aufgabenverteilung ist, als auch die Zuordnung der Seelsorgebezirke zur jeweiligen Person wurde besprochen und festgelegt. Näheres auch hierzu kann ebenfalls im Pfarramt erfragt oder auf der homepage oder im Mitteilungsblatt nachgelesen werden.

Ein weiterer wichtiger Tagesordnungspunkt waren die Finanzen: Jahresrechnung 2019, Haushalt 2020 und Bedarfe für den



Haushalt 2021 wurden abgefragt und vorbereitet. In der Klausur im Frühjahr wird dies dann konkretisiert. Auch wurden verschiedene notwendige Gebäudeerhaltungsmaßnahmen diskutiert und genehmigt.

Christof Schäfer berichtete aus der Bezirkssynode und vom Kirchenbezirksausschuss, in dem er gewähltes Mitglied ist.

Die Pfarrer informierten von den Vorbereitungen der verschiedenen Teams zu den Weihnachtsgottesdiensten.

Das gemeinsame „Nachsitzen“ musste dieses Mal leider ausfallen, was nach der doch anstrengenden Online Sitzung sicherlich verschmerzbar war. Wir fühlen und fühlten uns in der Adventszeit verbunden, anders als in anderen Zeiten, auch mit den Gemeindegliedern durch Briefe, über Mitteilungen, durch die offene Kirche, durch den „anderen Adventskalender“, der natürlich niemals den so lieb gewonnenen lebendigen Adventskalender ersetzen kann, durch viele kleine Aufmerksamkeit. Lassen sie uns teilhaben an ihren Sorgen, auch an ihren Freuden.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen im Namen des KGR eine gute Zeit.

Helmut Mielke, Kirchengemeinderat

WIRD VERSCHOBEN

Mitarbeiterfest Samstag, den 16.01.2021

Schweren Herzens müssen wir unser Mitarbeiterfest absagen. Wir denken über Alternativen nach und müssen schauen, wie die Dinge sich entwickeln.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Predigen zum Nachlesen

Andachten und Predigten der ev. Kirchengemeinde Atzenweiler-Vogt finden Sie auf unsere Homepage:

www.miteinanderkirche.de.

Sollten Sie die Texte per E-Mail erhalten wollen, melden Sie sich gerne.

Offene Kirche in Vogt

Die Christuskirche in Vogt steht wie bisher offen zur persönlichen Einker und Andacht!

Die Sonntagspredigten liegen aus.

Glockenläuten

Jeden Abend läuten um 19 Uhr die Glocken in Atzenweiler und in Vogt. Alle sind eingeladen innezuhalten und zum persönlichen Gebet. So sind wir doch miteinander verbunden.

Wir informieren Sie auch weiterhin im Netz

(www.miteinanderkirche.de),

in den Schaukästen und an dieser Stelle!

Hinweis in eigener Sache:

Unser Pfarramt Atzenweiler ist am 07.01.2021 nicht besetzt

Bürozeiten

Pfarramt Vogt, Frau Jäger: Montag von 17.00 - 18.00 Uhr

Pfarramt Vogt, Frau Jäger: Dienstag von 09.00 - 11.00 Uhr

Pfarramt Vogt, Frau Heist: Mittwoch von 11.00 - 13.00 Uhr

Pfarramt Atzenweiler, Frau Heist:

Donnerstag von 15.00 - 17.00 Uhr

E-Mail: Pfarramt.Atzenweiler-Vogt@elkw.de

Ansprechperson im ev. Pfarramt Atzenweiler-Vogt I

Pfarrer Ulrike Boss, Pfarrer Jörg Boss, Telefon 07529 1782, Finkenweg 8, 88267 Vogt,

E-Mail persönlich: ulrike.boss@elkw.de

E-Mail persönlich: joerg.boss@elkw.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung.

Ansprechperson im ev. Pfarramt Atzenweiler-Vogt II

Pfarrer Manfred Bürkle, Telefon 0751 62701,

Atzenweiler 2, 88278 Grünkraut,

E-Mail persönlich: manfred.buerkle@elkw.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung.

www.miteinanderkirche.de



WIR SIND FÜR SIE DA –

SOZIALE FÜRSORGE VOR ORT!

SORGENTELEFON

*außer an Feiertagen

Sie erreichen unser Not-Telefon zu folgenden Zeiten*:

DIENSTAG 13:00 – 15:00 Uhr DONNERSTAG 10:00 – 12:00 Uhr unter der Nummer: 0751 36 25 62 9	MITTWOCH 15:00 – 17:00 Uhr FREITAG 14:00 – 16:00 Uhr unter der Nummer: 0751 95223-086
---	---

Wir bitten Sie um Verständnis, dass es je nach Anfrage zu Wartezeiten kommen kann.

Ein Dienst des
Diakonischen Werks Oberschwaben Allgäu Bodensee
und der Caritas Bodensee Oberschwaben




EINKAUFSHILFE

Montag, Mittwoch und Freitag von 10:00 – 12:00 Uhr werden wir Ihre Bestellungen unter der Telefonnummer **0751 95223-136** entgegen nehmen und für Sie einkaufen.

Der Einkauf wird vor Ihrer Tür abgestellt und Sie erhalten von uns eine Rechnung über den Warenwert, den Sie dann an uns überweisen können.

AB DEM 16.11.

Zu unseren gewohnten Sprechzeiten erreichen Sie uns über unsere Sekretariate.

Sekretariat Soziale Beratung:
0751 95223-120

Sekretariat Psychologische Beratung:
0751 95223-070

Sekretariat Psychosoziale Beratung:
07541 95018-0

ZUEINANDER HALTEN. DURCHHALTEN. GEMEINSAM GEGEN CORONA.
 Weitere Informationen unter www.diakonie-oab.de

Vereinsnachrichten



Chancen durch Lernen in Uganda e. V.

Chancen durch Lernen in Uganda e. V. ermöglicht etwa 30 mittellosen ugandischen Kindern eine gute Bildung. In seinem Kinderhaus betreut er etwa 15 Kinder und gibt ihnen alles was sie brauchen. Manche sind ehemalige Straßenkinder.

Für alle bisherigen Unterstützung aus Bodnegger danken wir herzlich und hoffen auch auf zukünftige Hilfe.

Unsere Kontaktdaten sind:

Chancen durch Lernen in Uganda e. V.

Lerchenweg 23, 88285 Bodnegg

IBAN: DE82 6506 2577 0051 8040 00

www.chancen-uganda.de

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Wolfgang Luckscheiter



*Ist Ihr Hund bei der
Gemeinde angemeldet?*



Mitten im Dorf

Netze BW spendet an Mitten im Dorf e.V.

Der Verein Mitten im Dorf e.V. in Bodnegg freut sich über eine Spende der Netze BW in Höhe von 489,90 Euro. Das Unternehmen hat dafür wieder seine Portokasse „geplündert“. Dahinter verbirgt sich eine 2018 gestartete Aktion der Netze BW, bei der Haushalte aufgerufen werden, den Stand des Stromzählers nicht mehr per Post, sondern mithilfe elektronischer Medien mitzuteilen. Als Anreiz verspricht der Netzbetreiber, für jede Online-Mitteilung des Stromverbrauchs das jährlich eingesparte Porto pro Kommune an eine gemeinnützige Organisation vor Ort zu spenden.

„Normalerweise nutzen wir die Gelegenheit gerne für eine persönliche Scheckübergabe – der Austausch mit den Vereinen und karitativen Einrichtungen ist für mich immer auch eine Bereicherung“, erklärt Alexander Schuch, Kommunalberater bei Netze BW. Darauf wurde allerdings wegen des Corona-Virus sicherheitshalber verzichtet, was aber der Freude keinen Abbruch tat. „Eine Finanzspritze ist natürlich immer willkommen, in diesen Tagen mehr denn je. Unabhängig vom Betrag, finde ich auch die Geste toll, die dahintersteht“, sagt Annegreth Heindel von Mitten im Dorf e.V. und bedankt sich deshalb bei allen Haushalten. Der gemeinnützige Verein Mitten im Dorf e.V. bereichert seit 2003 das Bodnegger Gemeindeleben mit Angeboten und Veranstaltungen für Familien mit Kindern, z. B. Spiel- und Krabbelgruppen, Spielplatzfeste, Familienwanderungen, Kinderdiscos und vielem anderen mehr.

Besonders schön sei es, so Bürgermeister Christof Frick, dass die Bürgerinnen und Bürger von Bodnegg dazu beigetragen haben: „Das ist für mich ein Zeichen guter Nachbarschaft und von Solidarität in unserer Gemeinde.“

Die Netze BW führt die Aktion im kommenden Jahr fort – dann werden hoffentlich auch wieder persönliche Spendenübergaben möglich sein.

Informationen unter: www.netze-bw.de/Zaehler/Stromzaehler

Ein kleiner Rückblick auf den „Lebendigen Adventskalender zum Anschauen“

Am schönsten wär's ja gewesen, wenn wir uns wie in den letzten Jahren vor dem Haus oder auf der Terrasse verschiedener Familien hätten treffen können, um uns gemeinsam auf die Weihnachtszeit einzustimmen. Weil das aber diesmal nicht möglich war, hatten wir uns etwas Anderes überlegt: den Lebendigen Adventskalender zum Anschauen! Jeweils eine Woche lang waren mehrere Adventskalender-Türchen vor den Häusern oder an Garagentoren zu entdecken. Zu sehen waren weihnachtliche Geschichten, Lieder, Gebete, leckere Rezepte, besinnliche Gedichte, Bastelideen zum Mitnehmen, Krippenfiguren, Bilder und vieles andere mehr. Wir waren sehr beeindruckt, wie kreativ und liebevoll die Adventskalender-Türchen gestaltet waren!

Es war schön, beim Spaziergehen jedes Mal ein anderes Adventskalender-Türchen entdecken zu können. Manchmal hat man dabei auch andere Besucher oder sogar den Gestalter des Türchens angetroffen und es hat sich (natürlich mit Abstand) noch ein kurzer Schwatz ergeben, verbunden mit guten Wünschen für das kommende Weihnachtsfest.

Wir sind sehr froh und dankbar, dass der Lebendige Adventskalender auch dieses Jahr Dank der vielen Mitmacher und Besucher stattfinden konnte! Unser besonderer Dank gilt allen Familien, Vereinen und Organisationen für Eure wunderbaren Ideen bei der Gestaltung der Adventskalender-Türchen!

Wir wünschen unseren Vereinsmitgliedern und allen Bodnegger Familien ein frohes und gesundes Jahr 2021! Wir hoffen, dass es bald weitergehen kann mit schönen Vereinsaktivitäten!

Annegreth Heindel (Mitten im Dorf e.V.)



Die Fotos zeigen einen kleinen Ausschnitt aus den Adventskalender-Türchen, des Lebendigen Adventskalenders zum Anschauen.

Rückblick auf die RaWeg-Sammlung am 19. Dezember 2020



Zu einem unerwarteten „Vereins-Event“ kam es kurz vor Weihnachten bei der RaWeg-Sammlung: Keiner von uns hatte damit gerechnet, dass so ziemlich jeder Bodnegger vor Weihnachten noch sein Haus ausräumt. Die enormen Mengen an Plastikmüll und vor allem an Kartonagen (vermutlich aus vielen Online-Bestellungen vor Weihnachten) haben unser offensichtlich zu sparsam geplantes Helfer-Team ziemlich schnell an seine Belastungsgrenze gebracht und die Container überfüllt. Zum Glück kamen nach und nach auch unsere Vereinsmitglieder zum RaWeg und erklärten sich spontan dazu bereit mit anzupacken. Auch die dazugehörigen Kinder wurden mit eingespannt, z. B. zum Müll stampfen in den Containern – und die hatten sichtlich viel Spaß an der Sache! Vielen Dank für Eure spontane Hilfsbereitschaft!



Annegreth Heindel (Mitten im Dorf e.V.)



Sozialverband VdK

2. Februar vormerken - „Bündnis“-Veranstaltung zur Wahl

Anlässlich der Landtagswahl 2021 will das „Bündnis gegen Altersarmut in Baden-Württemberg“ am Dienstag, 2. Februar, wichtige sozialpolitische Themen mit Kandidatinnen und Kandidaten diskutieren. Da wird auch der Sozialverband VdK Baden-Württemberg dabei sein. Die Veranstaltung, unter anderem mit Ministerpräsident Winfried Kretschmann (Grüne), Kultusministerin Susanne Eisenmann (CDU), ihrem Amtsvorgänger Andreas Stoch (SPD), mit FDP-Fraktionschef Dr. Hans-Ulrich Rülke sowie mit einigen Vertretern von Gewerkschaften und Sozialverbänden aus dem Bündnis, findet im Stuttgarter Rupert-Mayer-Haus statt. Um 17.30 Uhr kann sie im Livestream verfolgt werden, denn coronabedingt ist für alle der 38 Bündnispartner, Gäste und Interessierte keine Teilnahme vor Ort möglich. Es soll aber die Gelegenheit zum Chat geben. Als Diskussionsthemen sind unter anderem vorgesehen: Alterssicherung und Rente, Bezahlbares Wohnen, Teilhabe sowie Pflege. 2. Februar vormerken - „Bündnis“-Veranstaltung zur Wahl. Anlässlich der Landtagswahl 2021 will das „Bündnis gegen Altersarmut in Baden-Württemberg“ am Dienstag, 2. Februar, wichtige sozialpolitische Themen mit Kandidatinnen und Kandidaten diskutieren. Da wird auch der Sozialverband VdK Baden-Württemberg dabei sein. Die Veranstaltung, unter anderem mit Ministerpräsident Winfried Kretschmann (Grüne), Kultusministerin Susanne

Eisenmann (CDU), ihrem Amtsvorgänger Andreas Stoch (SPD), mit FDP-Fraktionschef Dr. Hans-Ulrich Rülke sowie mit einigen Vertretern von Gewerkschaften und Sozialverbänden aus dem Bündnis, findet im Stuttgarter Rupert-Mayer-Haus statt. Um 17.30 Uhr kann sie im Livestream verfolgt werden, denn coronabedingt ist für alle der 38 Bündnispartner, Gäste und Interessierte keine Teilnahme vor Ort möglich. Es soll aber die Gelegenheit zum Chat geben. Als Diskussionsthemen sind unter anderem vorgesehen: Alterssicherung und Rente, Bezahlbares Wohnen, Teilhabe sowie Pflege.

Was sonst noch interessiert

Gemeinde Vogt

Die Gemeinde Vogt (ca. 4.600 Einwohner) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Betreuung der Sirgensteinhalle und weitere kommunale Liegenschaften

einen Mitarbeiter als Hausmeister (m/w/d) in Vollzeit

mit der Ausbildung Elektroinstallateur oder Anlagenmechaniker für Heizung, Lüftung, Sanitär bzw. einer vergleichbaren handwerklichen Berufsausbildung.

Der Schwerpunkt der Tätigkeit liegt in der Betreuung der kommunalen Liegenschaften und Gebäude, Durchführung kleinerer Reparaturen, Betreuung von Veranstaltungen, Schließ- und Winterdienst sowie bei Bedarf Mitarbeit im Bauhof.

Wir wünschen uns eine(n) teamfähige(n) und flexible(n) Kollegen/innen mit Organisationsgeschick und Einsatzbereitschaft auch über die üblichen Dienststunden hinaus. Ebenso die Bereitschaft zu Abend- und Wochenenddiensten. Wir bieten selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten und Vergütung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Sie haben Interesse? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen. Bitte senden Sie diese bis 31.01.2021 an die Gemeinde Vogt, Kirchstraße 11, 88267 Vogt, gerne auch per E-Mail.

Für weitere Informationen steht Ihnen Frau Abfalg, 07529-209-31, assfalg@gemeinde-vogt.de, gerne zur Verfügung.



Silvia Lau betreut gewerbliche wie auch private Anzeigenkunden in allen Fragen der Anzeigenabwicklung.

Wenn Sie etwas wissen wollen über Gestaltung, Formate, Preise - Silvia Lau hilft Ihnen gerne weiter.

Telefon **07154 8222 - 74**

Druck + Verlag
WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG · Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim

Druck + Verlag
WAGNER

Seit mehr als 60 Jahren
ein loyaler Partner der Kommunen.

Anzeigenkombi

Ravensburg

Profitieren Sie von einem
unschlagbar günstigen
Kombinationsrabatt!



Sprechen Sie mit
Ihrer Werbung jetzt
ganz gezielt mehr als
25.000 Haushalte im
Landkreis Ravensburg an!

Anzeigen-Info:

Telefon 07154 8222-70

Fax 07154 8222-15

Mail anzeigen@duv-wagner.de

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG
Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim

Druck + Verlag Wagner, 70799 Kornwestheim
Postvertriebsstück E 12251 C - Gebühr bezahlt -
Dt. Post AG

NACHRUFE

Nachruf



Tief betroffen und sehr traurig musste der TSV Bodnegg und
die gesamte Abteilung Fußball vom Tod von

Horst Dern

erfahren. Horst war viele Jahrzehnte einer der prägenden Jugendtrainer
des TSV Bodnegg. Unzählige Kinder und Jugendliche erlernten bei ihm
das fußballerische Ein-mal-Eins und erfuhren Fairness und konnten bei
ihm Kameradschaft in den Mannschaften und im Verein erleben.

Horst war nach seiner aktiven Zeit als Trainer stets mit dem Fußball und
dem TSV Bodnegg verbunden und hier war er als Sanitäter bei Spielen
am Spielfeldrand. In den letzten Jahren verfolgte er die Spiele seines
TSV Bodnegg bei Heimspielen und bei Auswärtsspielen, zu denen er
immer mit seinem Auto fuhr. Selbst die gegnerischen Mannschaften
haben über die Jahre unseren treuen Fan Horst mit seinem Auto am
Spielfeldrand kennen gelernt und nach ihm gefragt, wenn er mal nicht
da war. Horst wird allen fehlen.

Horst, die Abteilung Fußball des TSV Bodnegg hat Dir sehr viel zu ver-
danken und dein Wirken als Trainer, deine aufmunternden Worte nach
den Spielen und Dich als Kamerad und Mensch werden wir sehr ver-
missen.

Unser tiefstes Mitgefühl gilt den Hinterbliebenen.

Der Vorstand
Alle Trainer

Der Abteilungsleiter
Alle Spieler aller Mannschaften von der AH bis Bambini

Die Jugendleiter

Nachruf

Mit Betroffenheit, aber auch Dankbarkeit ihn gehabt zu
haben, verabschieden wir uns von unserem Vereinsmitglied

Werner Haaß

Werner war 43 Jahre Mitglied in unserem Verein und selbst
aktiv beim Jedermannsturnen. Seine gesellige Art wird be-
sonders den Turnern immer in Erinnerung bleiben.

Bis zu seinem Tod war er für den TSV als Kassenprüfer
tätig, zusammen mit Bruno Huber. In der Vergangenheit
übte er zeitweilig sogar das Amt des 2.Vorsitzenden aus.
Unser tiefstes Mitgefühl gilt den Angehörigen und Freunden
der Familie.

Die Vorstandschaft des TSV Bodnegg und die Mitglieder
vom Jedermannsturnen